

BGV überreicht Rauchvorhang

Spende an Feuerwehr Kappel

LENZKIRCH-KAPPEL (dwi). Die Versicherungsgruppe BGV (Badische Gebäudeversicherungen) spendete im Rahmen der Schadenverhütung einen Rauchvorhang an die Feuerwehr Kappel. In einer kleinen Infoveranstaltung der BGV informierte Andreas Barz, Kundenbetreuer der BGV über den Versicherungsschutz im Ehrenamt sowie über das Unternehmen. Anbei übergab Barz als Dank für das ehrenamtliche Leisten der Kappler Feuerwehr einen mobilen Rauchverschluss. Durch den Einsatz von mobilen Rauchverschlüssen lassen sich in vielen Fällen rauchfreie Treppenträume als Rettungswege für die Selbst- und Fremdrettung sicherstellen. Auch bei kleineren Bränden innerhalb von Wohnungen minimiert der Spezialvorhang wirkungsvoll die Rauchausbreitung. „Im Namen der Feuerwehr Kappel bedanke ich mich für den Vortrag und besonders für den Rauchvorhang. Hoffentlich benötigen wir diesen nur in den Proben“, sagte Kappels Feuerwehrkommandant Pirmin Winterhalder.



Andreas Barz von der Badischen Gebäudeversicherung übergibt an Kappels Feuerwehrkommandant Pirmin Winterhalder (rechts) den Rauchvorhang.

FOTO: DENNIS WIPF

Erstes badisches Schopffest in Kappel



ALS HAUPTAKTEURE sorgten die symbadische Senfoniker aus Vöhrenbach am Mittwoch für einen gelungenen Festauftakt. Mit ihrer Gute-Laune-Musik und viel Witz brachten sie Senfoniker die Besucher zum Schunkeln und den Schopf zum Beben. Heute, Freitag, steht „Rock im Schopf“ von 4 liv(f)e auf dem Programm.

FOTO: DENNIS WIPF

Die Nummer am Baum

Lenzkirch pflegt ein Baumkataster und dokumentiert so ihre Sicherheitspflicht in Schadensfällen

VON UNSEREM REDAKTEUR RALF MORYS

LENZKIRCH. Es gibt das Autokennzeichen, jedes Fahrrad hat eine Nummer, auf der Hundemarke steht eine Ziffernkombination, und nun tragen auch noch viele Bäume im Lenzkircher Ortsbild ein Nummernschild am Stamm. Was das soll, wollte jüngst Gemeinderat Herbert Kaiser wissen, er vermutete dahinter auch eine teure und unnötige



Auto fährt auf Fußgänger zu Fahrer wird gesucht

LENZKIRCH-SAIG (rys). Schwierig gestalten sich die Ermittlungen der Polizei zu einem Fußgängerunfall in Saig, der sich am Samstagabend gegen 19.50 Uhr ereignete. Der Fahrer eines nicht zugelassenen silbernen Audi A3 befuhr mehrfach mit stark überhöhter Geschwindigkeit den Vitenhofweg. Als ein Fußgänger den Fahrer mit Handzeichen dazu bewegen wollte, langsamer zu fahren, steuerte dieser erkennbar auf den Fußgänger zu und streifte den 59-Jährigen mit dem rechten Außenspiegel an der rechten Hand. Der Fahrer beging Unfallflucht. Der Fußgänger wurde leicht verletzt und fand den silbernen Audi wenig später verlassen in einer Garage stehend. Zeugen, die zum Fahrer Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Titisee-Neustadt in Verbindung zu setzen (☎ 07651/93360).

Keine Busparkplätze am Seebuck

FELDBERG (rys). Das höchste Bergmassiv im Schwarzwald zieht auch im Sommer viele Gäste und Besucher an. Und viele kommen mit dem eigenen Auto oder sind Teilnehmer einer Busfahrt. In den Sommermonaten stehen aufgrund der Großbaustelle Parkhaus am Seebuck weniger Parkplätze wie gewohnt zur Verfügung. Die Schotterfläche zwischen Haus der Natur und der Talstation der Feldbergbahn dient wie gewohnt den Autos. Die Reisebusse können am Hotel Feldberger Hof vorbei und bis zur Wendepfanne vorfahren und die Besucher aussteigen lassen. Die Busse müssen dann wieder auf die B317 Passstraße zurückfahren. Am Seebuck stehen derzeit keine Busparkplätze zur Verfügung. Im Bereich der Skibrücke sind mehrere Busparkplätze ausgewiesen. Gleiches gilt für den Bereich vis-a-vis dem alten Dienstgehöft der Straßenmeisterei.